

Video: Die Balkanroute ist immer noch offen!



Obwohl in den deutschen Medien die Migrationskrise seit Monaten systematisch kleingeredet wird, befinden sich immer noch Tag für Tag tausende illegale Einwanderer auf dem Weg nach Europa und damit schlussendlich auf dem Weg nach "good old Germoney".

Manche Einfallstore der letzten Jahren sind dank moderner europäischer Helden wie Viktor Orbán oder Matteo Salvini inzwischen versperrt, aber die von gewissen Kreisen herbei gesehnte Masseninvasion aus Afrika und Nahost findet ständig neue Ausweichrouten. Weil immer noch nicht alle an einem Strang ziehen und weil erst ohne Merkel und Co. eine wirkliche "Festung Europa" geschaffen werden kann.

Auf dem Mittelmeer finden diese Ausweichbewegungen verstärkt nach Spanien statt, nachdem Rom endlich keiner zweiten Völkerwanderung mehr tatenlos zusehen will.

Auf dem Landweg meiden Schlepperbanden inzwischen die sichere Grenzfestung Ungarn und versuchen nun über den westlichen Balkan die Glücksritter, Analphabeten und Kriminellen der dritten Welt nach Europa einzuschleusen.

Neuer Brennpunkt ist dabei das ehemalige Bürgerkriegsland Bosnien-Herzegowina und dessen Grenze nach Kroatien. Den deutschen Medien und Altparteienpolitikern ist diese Entwicklung freilich keine Silbe wert. Umso lobenswerter die Aufklärungsarbeit der beiden nordrhein-westfälischen AfD-

Politiker Roger Beckamp und Matthias Helferich vor Ort auf der neuen Balkanroute.

» #Balkanroute – Sarajevo: Wie Deutschland die Flüchtlingsflut stoppen kann. Zwei AfD-Politiker im Gespräch mit islamischen Einwanderern auf dem Weg nach Europa.

» #Balkanroute: Zigeuner ante Portas:

Szenen von der aktuellen Situation an der Grenze zu Kroatien, als diese Woche rund 300 Illegale in den Schengenraum eindringen wollten: